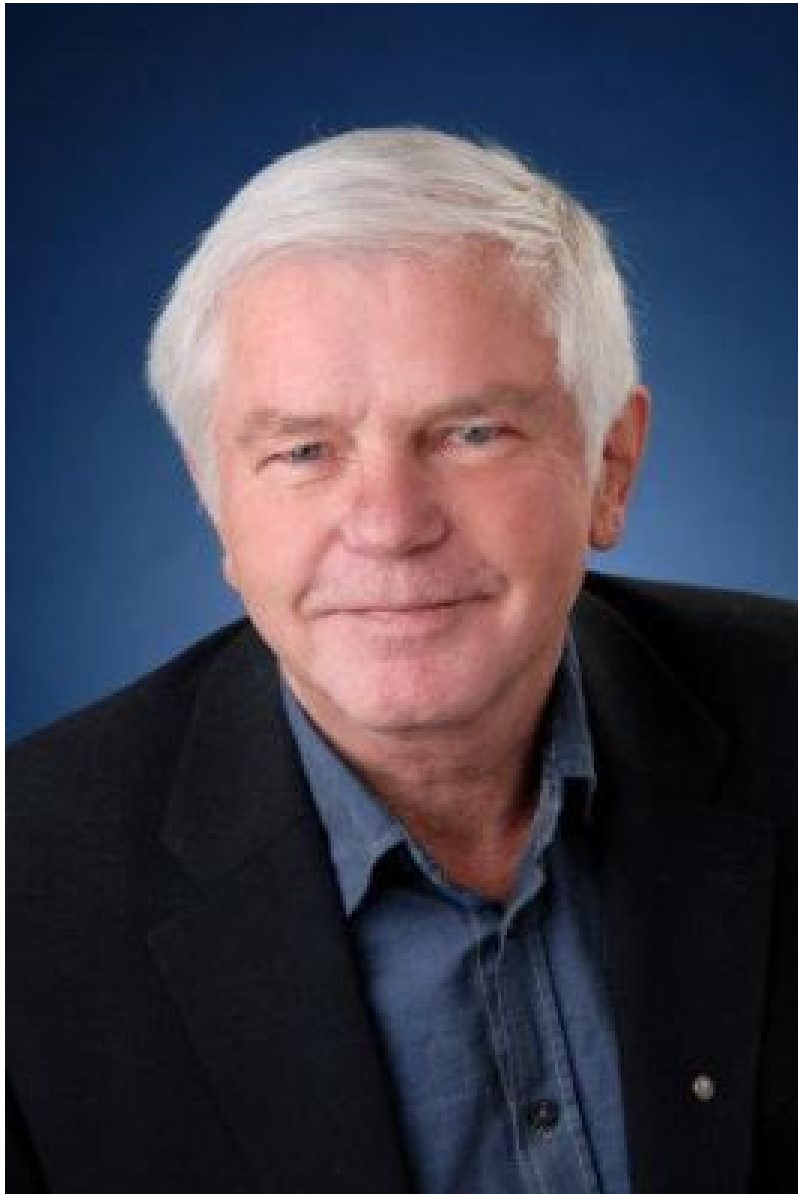


Erfinderporträt Bruno Gruber

09.06.2017, 11:49 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Jürgen Gießbach*



Bruno Gruber

Mit über 500 Patentanmeldungen und erteilten Patenten ist Bruno Gruber einer der aktivsten und erfolgreichsten Erfinder in Deutschland. Schon während seiner Tätigkeit als Radio- und Fernsehtechniker wurden von ihm ersonnene Arbeitnehmererfindungen beim Deutschen Patentamt angemeldet.

Seit 1971 forscht Bruno Gruber hauptberuflich als privater Erfinder. Zu seinen erfolgreichsten Innovationen gehören ein Mikrobläschengenerator, ein Linearmotor, eine beleuchtete Pinzette, ein Blechbiegegerät - bekannt als "Biegeboy"; ein Levistor und einige Dübel.

Seine Patentaktivitäten wurden durch die verschiedensten Auszeichnungen gewürdigt., so wurden ihm zahlreiche Gold-, Silber- und Bronzemedailles bei der Erfindermesse IENA verliehen. Eine besondere Ehre erfuhr Bruno Gruber durch die Verleihung der „Biro Laszlo Memory Coin“ – einer Auszeichnung in Würdigung seiner zahlreichen Erfindungen, die vom Vizepräsidenten des Ungarischen Parlaments persönlich überreicht wurde. Einer der markantesten Höhepunkte zur Belohnung seines erfinderischen Schaffendrangs stellte die Verleihung der hochkarätigen Rudolf-Diesel-Medaille an ihn durch das Deutsche Institut für Erfindungswesen der Bundesrepublik Deutschland dar, die ihn dadurch auf eine Stufe mit bedeutenden Erfindern, wie Ludwig Bölkow, Artur Fischer, Konrad Zuse und Hans Sauer stellte.

Bruno Gruber sind seine Ideen aber noch nicht ausgegangen.

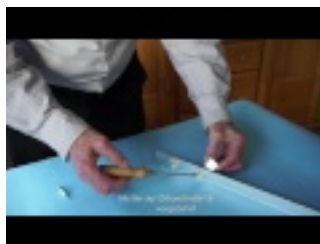
Seine Forschungen mit Wasserkefir hat ihn zu der Idee gebracht, Wasserkefir-Körner als Träger von ölhaltigen Flüssigkeiten zu verwenden. Dies hat den Vorteil, dass ölhaltige Flüssigkeiten auf einfache und sichere Weise in Granulatform gelagert und transportiert werden können (Patent ist erteilt).

Im Produktbereich Haushalt und Werkstatt hat er einen teleskopisch ausgebildeten Aufhänger als Minigarderobe erfunden, der in ein in der Wand oder in Holz eingebrachtes Dübelloch einsteckbar ist und in einem herausgezogenen Zustand zum Aufhängen von Bekleidung dienen kann. Bei Nichtgebrauch kann der Aufhänger in platzsparender Weise eingeschoben werden.

Ferner wurde im Produktbereich Haushalt ein Kaffee- bzw. Teezubereiter für nur 1 Tasse zum Patent angemeldet, bei dem der Filterbereich nicht auf der Tasse sitzt, sondern ein mit einer Stütze integriertes Teil ist, so dass die Gefahr einer Verbrühung beim Zubereiten des Kaffees oder Tees minimiert wird. Vorteilhaft ist außerdem, dass der Filter von der Rolle abtrennbar eingesetzt werden kann.

Für den Werkzeugbereich wurde eine selbstschneidende Mutter aus Dibondmaterial erfunden, die es ermöglicht, als Schraubenmutter für Blechschrauben oder Holzschrauben zu dienen, wobei auf vorteilhafte Weise Werkzeuge zur Befestigung der Mutter entbehrlich sind. Ein Video zu dieser Patentanmeldung ist untenstehend zu finden.

Weitere Informationen zu Neuheiten unter
www.brunogruber.de



Dibond-Mutter

<https://www.youtube.com/watch?v=uNeswqrF3og>

Portrait

Dipl.-Ing. Jürgen Grießbach blickt auf eine 12-jährige Tätigkeit als Konstrukteur zurück. In dieser Zeit sammelte er

durch eigene Arbeitnehmererfindungen erste Erfahrungen mit Patenten. So wurde das Interesse geweckt, hauptberuflich im Patentwesen zu arbeiten. Nunmehr im Ruhestand kann Dipl.-Ing. Jürgen Griebach auf eine knapp 30 Jahre andauernde Tätigkeit als Patentingenieur in einer renommierten Münchner Patentanwaltskanzlei zurückblicken. Gegenwärtig unterstützt er Privaterfinder bei der Vermarktung ihrer Schutzrechte und stellt somit eine Brücke zwischen Erfindern und Unternehmen dar.

News-ID: 954448 • Views: 1082 (Stand: 01.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/954448/Erfinderportraet-Bruno-Gruber.html>